

Förderprogramm

der Stadt Korntal-Münchingen vom 29.04.1997

Sonnenkollektoranlagen

1. Förderziel

Der zunehmende Energiebedarf unserer Zivilisation verursacht immer mehr Umweltprobleme. Die fossilen Energieträger Kohle, Gas und Öl decken zwar heute im wesentlichen noch den Energiebedarf; sie sind jedoch nur begrenzt vorhanden. Ihre Verbrennung führt zudem zu Emissionen, die u.a. auch unser Klima bedrohen. Deshalb müssen nicht nur Energiesparmaßnahmen forciert, sondern verstärkt erneuerbare Energien eingesetzt werden.

Aus diesem Grunde fördert die Stadt Korntal-Münchingen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Sonnenkollektoren für Wohn-, Industrie- und Gewerbegebäude. Es soll damit ein Anstoß für eigene Bemühungen zur Durchführung einer solch wünschenswerten Maßnahme gegeben werden.

2. Förderfähige Maßnahmen

Gefördert werden Sonnenkollektoranlagen zur Brauchwassererwärmung, im Einzelfall auch zur Gebäudeheizung, bei denen zu erwarten ist, dass 50 bis 60 % der jährlich benötigten Wärmemenge zur Brauchwassererwärmung erzeugt werden kann.

Anlagen, die Schwimmbäder für private Nutzung versorgen sollen, werden nicht gefördert.

3. Art der Förderung

Zuschussfähig sind die Material- und Nebenkosten, die unmittelbar mit der Einrichtung der Anlage zusammenhängen.

Eigenleistungen sind nicht zuschussfähig.

Die Förderhöhe beträgt:

- 3.1 für ein **Einfamilienhaus** €1.000,--

- 3.2 für ein **Zweifamilienhaus** oder **Doppelhaus** mit einer gemeinschaftlichen Kollektoranlage €1.250,--
- 3.3 für ein **Mehrfamilienhaus** bzw. ein **Wohn- und Geschäftshaus** mit einer gemeinschaftlichen Kollektoranlage €500,-- DM pro Wohnung, höchstens jedoch €5.000,--.
- 3.4 Für **Industrie- und Gewerbegebäude** muss im Einzelfall die Förderhöhe geprüft werden. Eine Förderung über den Höchstbetrag von €5.000,-- wird nicht in Aussicht gestellt.
- 3.5 Für die Erweiterung **bestehender Anlagen** muss im Einzelfall die Förderhöhe geprüft werden.

4. Förderungsvoraussetzungen

- Zuschüsse werden nur für freiwillige Maßnahmen gewährt und für die, die zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht begonnen wurden.
- Baurechtliche Voraussetzungen dürfen nicht verletzt werden.
- Die durch Zuschüsse abgedeckten Kosten dürfen weder direkt noch indirekt auf Mieten umgelegt werden.

5. Antragsverfahren

Anträge sind schriftlich beim Stadtbauamt der Stadt Korntal-Münchingen auf beiliegendem Formblatt zu stellen.

Antragsberechtigt sind natürliche Personen und juristische Personen des privaten Rechts, für die in ihrem Eigentum stehenden Wohnungen; bei Eigentumswohnungen die Eigentümergemeinschaft der Wohnanlage sowie Mieter mit schriftlicher Zustimmung der Eigentümer.

6. Bewilligungsverfahren:

- Liegen die Bewilligungsvoraussetzungen vor, ergeht ein Bewilligungsbescheid mit Angabe des voraussichtlichen Zuschusses.
- Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt erst nach der vollständigen Ausführung der Bauarbeiten und gegen Nachweis der tatsächlich entstandenen Kosten.
- Wird die Sonnenkollektoranlage innerhalb von 10 Jahren nach Gewährung des Zuschusses stillgelegt oder wird gegen diese Richtlinien verstoßen, so behält sich die Stadt vor, den Zuschuss zurückzufordern.

7. Diese Richtlinien treten mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 22.05.1997 in Kraft.

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses
für eine Sonnenkollektoranlage
nach dem Förderprogramm der Stadt Korntal-Münchingen**

Stadtbauamt
Korntal-Münchingen
Görlitzstraße 3

70825 Korntal-Münchingen

Ich/Wir beantrage(n) einen Zuschuss nach dem Förderprogramm für Sonnenkollektoranlagen der Stadt Korntal-Münchingen vom 29.04.1997 für die Errichtung oder Erweiterung einer Solaranlage zur Brauchwassererwärmung und/oder zur Raumheizung.

Ich/Wir erkläre(n), dass die Betriebsbereitschaft der Anlage bis zum 15. Dezember des Jahres nachgewiesen wird.

Die folgenden Angaben unterliegen den Rechtsbestimmungen über den Datenschutz. Bitte füllen Sie den Antrag mit Schreibmaschine oder in Druckschrift vollständig aus. Nur vollständige Anträge können abschließend bearbeitet werden!

1. Antragsteller

1.1 Name/Firma Vorname

Privater Haushalt Gewerbe Industrie

Straße, Haus-Nr. PLZ/Wohnort

Bankinstitut

Bankleitzahl Konto-Nr.

1.2 Die Anlage wird auf dem Anwesen

Straße, Haus-Nr. Ortsteil

errichtet oder erweitert und versorgt ein

Einfamilienhaus Zweifamilienhaus Mehrfamilienhaus Gewerbe- oder Industriebetrieb

1.3 Der Antragsteller ist Eigentümer Verwalter einer Eigentümergemeinschaft Pächter/Mieter
des Anwesens, auf dem die Anlage errichtet oder erweitert werden soll.

1.4 Die Anlage wird genutzt durch den Antragsteller Mieter.

Für Pächter und Mieter:

Die schriftliche Erlaubnis des jeweiligen Eigentümers des Anwesens zum beabsichtigten Vorhaben und dem Betrieb der Anlage ist dem Antrag beigefügt wird nachgereicht.

1.5 Ist der Antragsteller Hersteller von im Antrag genannten Anlagen oder deren spezifischen Komponenten? ja nein

2. Art und Umfang der Maßnahme

2.1 Die Sonnenkollektoranlage wird

errichtet mit einer Kollektorfläche von m² (brutto),

erweitert um eine zusätzliche Kollektorfläche von m² (brutto),

Die bisherige Kollektorfläche beträgt m² (brutto).

2.2 Zum Einbau kommen Flach- / Röhren-Kollektoren

Hersteller Typ

(Firma/Typ - genaue Bezeichnung mit Nummer angeben)

2.2.1 Ein Nachweis nach DIN 4757-4, eines anerkannten Prüfinstitutes über die Mindestleistung des Kollektors (350 kWh/m²a bei einem solaren Deckungsanteil von 40 % für den Standort Würzburg) ist beigefügt wird nachgereicht.

2.2.2 Die Sonnenkollektoranlage dient zur Brauchwassererwärmung Raumheizung.

2.2.3 Dient die Solarkollektoranlage zur Schwimmbadbeheizung? ja nein

2.2.4 Die Berechnung der solaren Deckungsrate sowie Pläne, aus denen die Anordnung am Gebäude (Ansicht, Schnitt, Lageplan) hervorgeht sind beigefügt werden nachgereicht Für die Berechnung des Warmwasserbedarfs werden 50 Liter Warmwasser pro Person und Tag und eine Warmwassertemperatur von 45 °C eingesetzt.

2.3 Ich/Wir erkläre(n), dass die Anlage, für die der Zuschuss beantragt wird, keine Eigenbauanlage und keinen Prototyp darstellt.

Als Prototyp gelten Anlagen, die in weniger als 4 Exemplaren betrieben werden oder betrieben worden sind.

2.4 Werden für die Errichtung oder Erweiterung gebrauchte Anlagen oder Anlagen, von denen Teile gebraucht sind, verwandt? ja nein
Wenn ja, um welche gebrauchte Anlagen oder Anlagenteile handelt es sich?

.....
.....
.....

3. Ausgaben für die Maßnahme

3.1 Die Ausgaben für die Sonnenkollektoranlage sind im Einzelnen nachstehend aufgeführt. (Pauschalangebote sind unzulässig.). Ein schriftliches Angebot des Installateurs sollte beigelegt sein.

Positionen	Betrag in vollen € (einschl. Mehrwertsteuer)
3.1.1 Sonnenkollektoren
3.1.2 Rohrleitungen und Anschlüsse
3.1.3 Warmwasserspeicher (vorhanden ja nein)
3.1.4 Pumpen, Regelung, Armaturen
3.1.5 Elektroinstallation, Erdung und Blitzschutz
3.1.6 Planung und Montage (Eigenmontage)	<u>.....</u>
3.1.7 Gesamtausgabe	<u>.....</u>

4. Inanspruchnahme anderer öffentlicher Mittel

Die Inanspruchnahme anderer öffentlicher Zuwendungen neben dem beantragten Zuschuss ist unzulässig.

- 4.1 Haben Sie für die im Antrag genannte Anlage bereits aus anderen öffentlichen Mitteln Zuwendungen erhalten? ja nein.
 Wenn ja, welche? (genaue Bezeichnung, gewährende Stelle)
- 4.2. Haben Sie für die Anlage aus anderen öffentlichen Mitteln bereits weitere Zuwendungen beantragt oder werden Sie diese noch beantragen? ja nein.
 Wenn ja, welche? (genaue Bezeichnung, gewährende Stelle)
- 4.3 Haben Sie für die Anlage, die erweitert werden soll, bereits einen Zuschuss erhalten? ja nein.

5. Zeitliche Planung

- 5.1 Ist mit der Maßnahme bereits begonnen worden? ja nein.
 Als Maßnahmebeginn gilt der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Planung der Maßnahme, Beantragung und Bewilligung der erforderlichen Genehmigungen, Bodenuntersuchungen und Grunderwerb gelten nicht als Beginn der Maßnahme.
- 5.2 Wann wird mit der Maßnahme begonnen (Monat/Jahr)?
- 5.3 Wann ist die Betriebsbereitschaft der Anlage gegeben (Monat/Jahr)?
- Jahr nicht später als auf Seite 1 des Antrags angeben!

.....
 (Ort, Datum)

.....
 (Unterschrift)